Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 12 (1898)

Heft: 2

Nachruf: Gourdon de Genouillac

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† Gourdon de Genouillac.

Am 24. April des Jahres starb in Paris der fleissige und produktive Heraldiker Nicolas Jules Henri Gourdon de Genouillac. Geboren 1826 hat er eine Reihe in Frankreich teilweise vielverbreiteter Schriften hinterlassen. Wir erwähnen den «Dictionnaire historique des Ordres de chevalerie 1853. — Grammaire héraldique 1853. — Recueil d'armoiries des maisons nobles de France 1860. — Dictionaires des Fiefs, des Seigneuries etc. 1868. — Les Mystères du Blasons 1868. — Dictionaire des Anoblissements 1869. — L'Art héraldique 1890. — Nouveau Dictionaire des Ordres de Chevalerie 1891. E. A. S.

Rheinfelden. — Am Haus zum „Salmen" entdeckte man, wie dem Aarg. Tgbl. geschrieben wird, unter dem Pflaster, das man abkrazte, die Wappen der vier Waldstädte Rheinfelden, Säckingen, Laufenburg und Waldshut. Die Wappen sind noch ganz deutlich zu erkennen. Laufenburg mit dem Löwen, Säckingen mit dem zugebundenen Sack etc. An dem Wappen Rheinfeldens mit seinen Feldern und Streifen lässt sich aus der Anzahl der Sterne erkennen, dass diese Wappen vor 1550 angebracht worden sind; denn nach dieser Zeit führte die Stadt Rheinfelden nicht sechs, sondern neun Sterne im Wappen.

Allg. Sch. Z.

CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSES D'HÉRALDIQUE

Nous avons le plaisir, d'annoncer comme nouveaux membres:

Herrn Grafen E. von Mirbach, Harff, Rheinpreussen.

Herrn Dr. Gustav Schneeli, Zürich.

Dons reçus. — Von J. Hoffmann, Stuttgart, Heraldischer Atlas von H. G. Ströhl. — Erste Lieferung.

Mit tiefem Bedauern machen wir Mitteilung von dem plötzlichen Hinschiede unseres Mitgliedes

Herrn **Rudolf Ulrich,**

Ingenieur

geb. zu Zürich 25. April 1872, † zu Bern 1. Juni 1898.

Unsere Gesellschaft verliert an dem Verstorbenen einen fleissigen und gediegenen Heraldiker, der seine freie Zeit seit Jahren dem Studium der Heroldswissenschaft und der künstlerischen Ausübung derselben gewidmet hatte. Seine Arbeiten, nur für den engsten Familien- und Freundeskreis bestimmt, sind an der heraldischen Ausstellung in Zürich einem weitern Publikum zur Anschauung gebracht worden. Sie zeigen neben guter Zeichnung, eine kräftige malerische Behandlung und ein fein geschultes Stilgefühl. Um die Gesellschaft hat sich Ulrich besonders in letzter Zeit verdient gemacht, durch eine gründliche Ordnung und Katologisirung der Bibliothek und durch seine Mitwirkung an unserer Zeitschrift.

Mögen alle, die das stille, ruhige Wesen des Dahingeschiedenen geschätzt haben, ihm ein bleibendes, ehrendes Andenken bewahren.